

**IMAS**<sup>®</sup>  
international



# DIE LEBENS- UND SOZIALBERATER IN OBERÖSTERREICH

Zusammenfassung zweier demoskopischer Untersuchungen

- September 2009 -

## **STUDIE 1:**

**Der Eindruck der OÖ. Bevölkerung von den LSB**

**n=751**

## **STUDIE 2:**

**Die Arbeitssituation der LSB in Oberösterreich**

**n=251**

# 1. Studie:

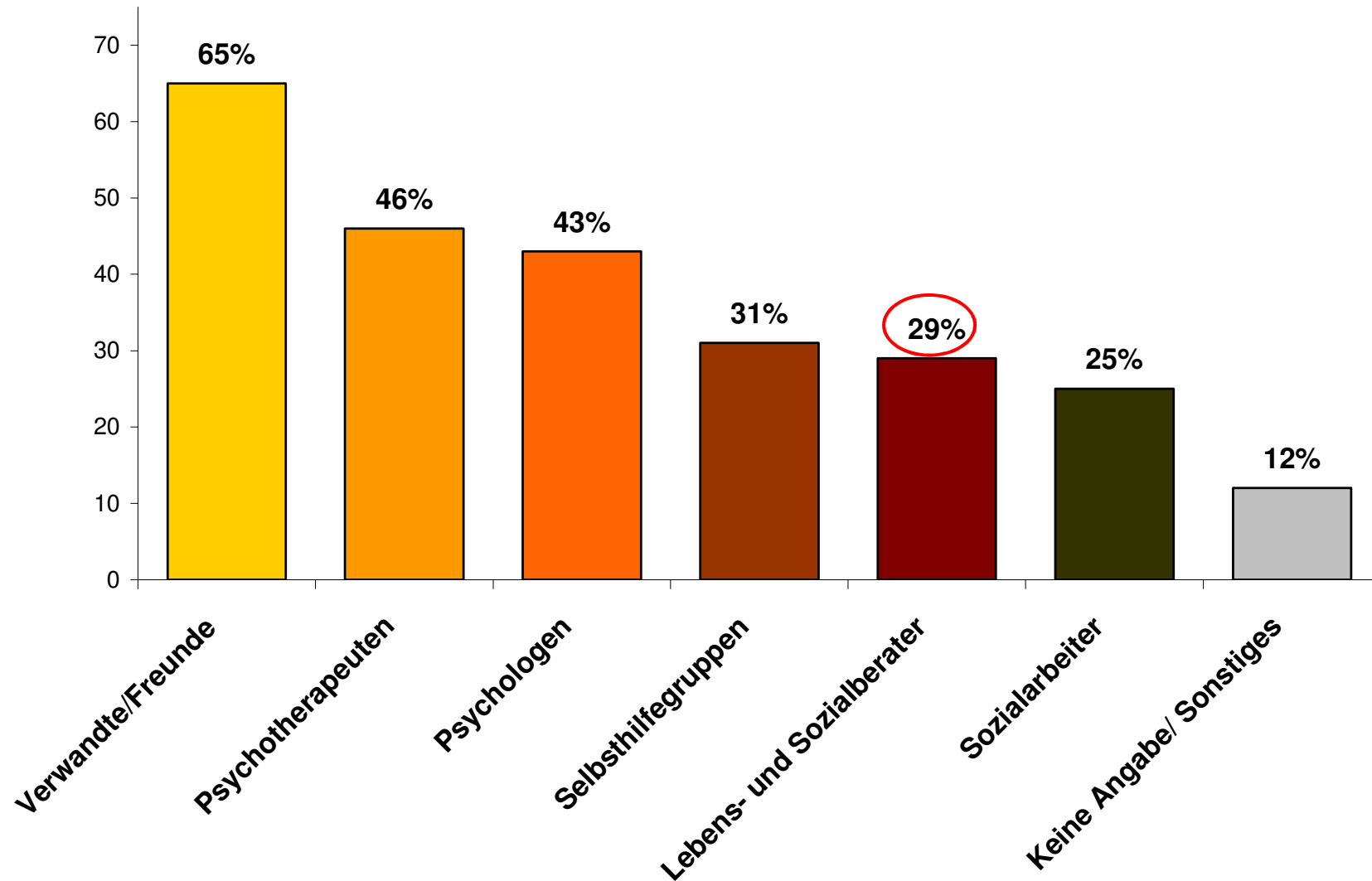
## DER EINDRUCK DER OÖ BEVÖLKERUNG VON DEN LSB

REP-BEFRAGUNG n=751

- **BEI WELCHEN PROBLEMEN LÄSST MAN SICH BERATEN?**
- Mehr als 70 Prozent der Oberösterreicher greifen vor allem bei **körperlichen bzw. gesundheitlichen** Problemen auf den Rat und die Hilfe anderer Menschen zurück.
- Für jeden 2. Oberösterreicher sind die **Existenzsicherung** (57 Prozent), eine allgemeine **Lebenskrise** oder das **Mobbing** im Berufsleben (jeweils 49 Prozent) Gründe für eine externe Beratung.
- Am Ende der Beratungskategorien liegen **Sexualprobleme**: Dabei tendiert nur ein Fünftel zur Hilfe von Dritten.
- Die unterschiedliche Ergebnisse in den **Bevölkerungsgruppen** zeigen die Vielfalt an Bedürfnissen und Problemen auf.

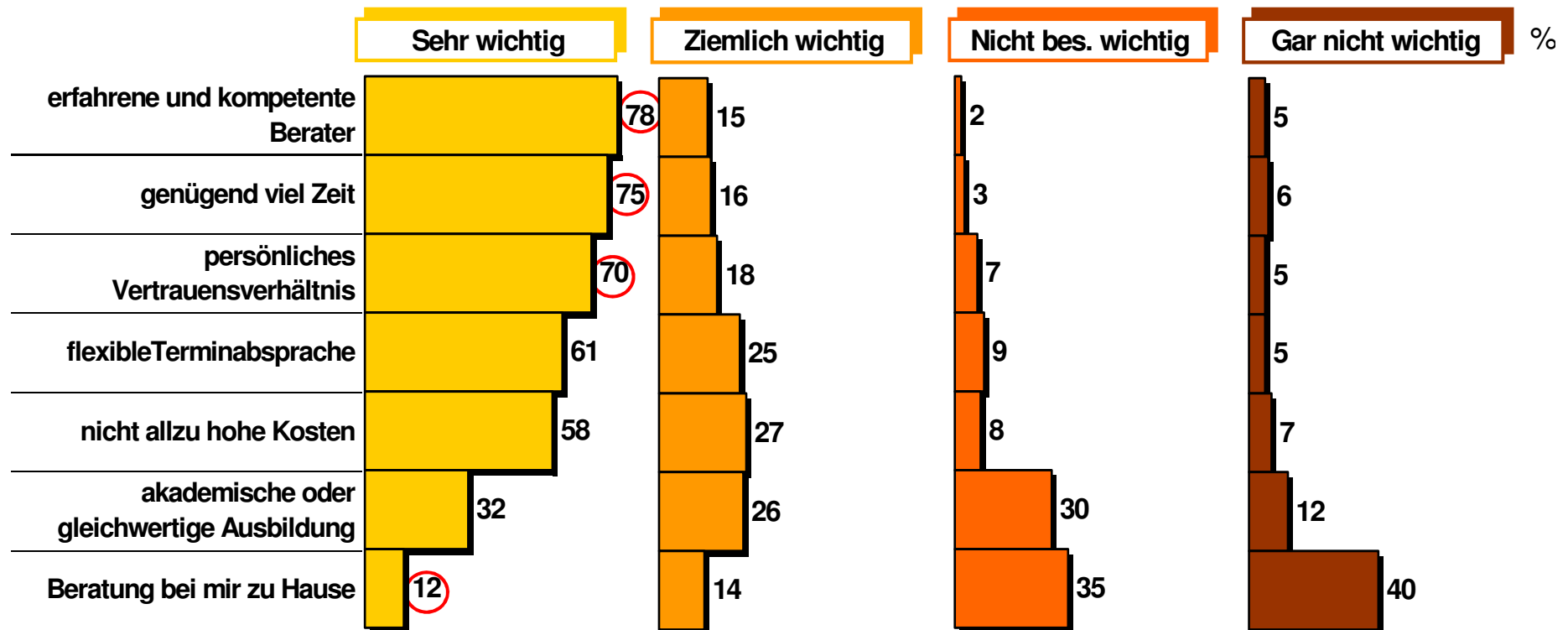
# Auskunftspersonen bei Problemen

FRAGE 2: "Bei vielen der eben genannten Probleme gibt es ja die Möglichkeit, sich durch Spezialisten beraten zu lassen. Welchen Spezialisten würden Sie selbst um Rat fragen, an welche Person würden Sie sich wenden?"



# Kriterien einer qualitativen Beratung

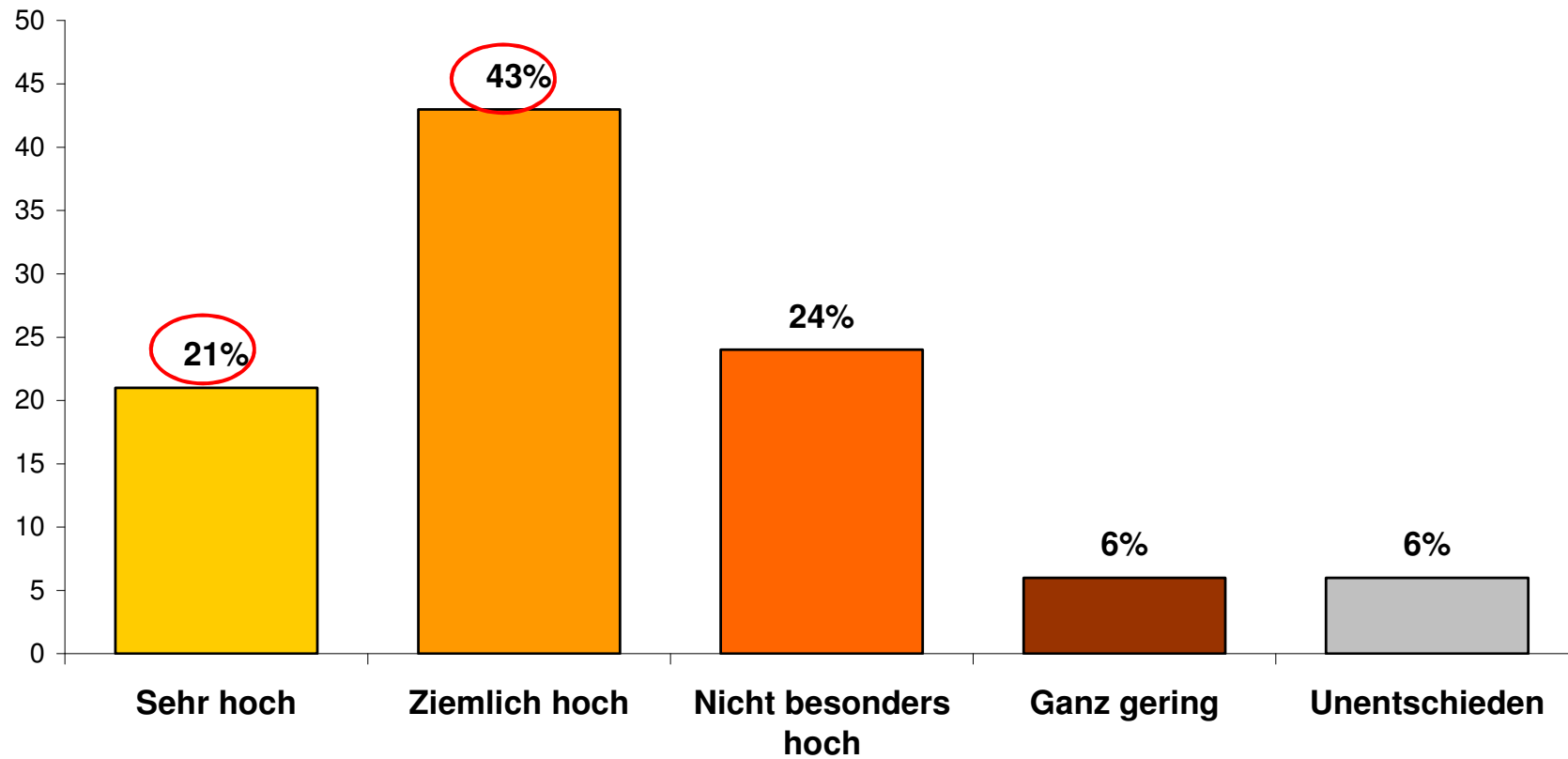
FRAGE 9: "Was wäre für Sie im Falle einer Beratung grundsätzlich sehr wichtig, ziemlich wichtig, nichts besonders wichtig oder gar nicht wichtig? Welche Bedeutung hätte zum Beispiel –"



- **WER KENNT DIE LSB UND DEREN ANGEBOTE?**
- **82 Prozent** der Bevölkerung geben an, Lebens- und Sozialberater zu kennen,
- 78 Prozent die ernährungswissenschaftlichen Berater
- 75 Prozent die sportwissenschaftlichen Berater
- Als Angebote der LSB sind vor allem die **Familienberatung** (84 Prozent), die **Erziehungsberatung** (80 Prozent) und die **Konfliktberatung** (79 Prozent) bekannt.
- 82 Prozent verbinden in erster Linie **Gewichtsprobleme und Diäten** mit dem Tätigkeitsfeld der Ernährungswissenschaftler
- Die sportwissenschaftlichen Berater werden vor allem mit Leistungen bei **körperlichen Beschwerden** verbunden, mehr als 77 Prozent kennen dieses Angebot.

## Nützlichkeit der LSB

FRAGE 4: "Und was glauben Sie: Wie hoch schätzen Sie rein gefühlsmäßig die Nützlichkeit solcher Berater ein? Würden Sie sagen –"

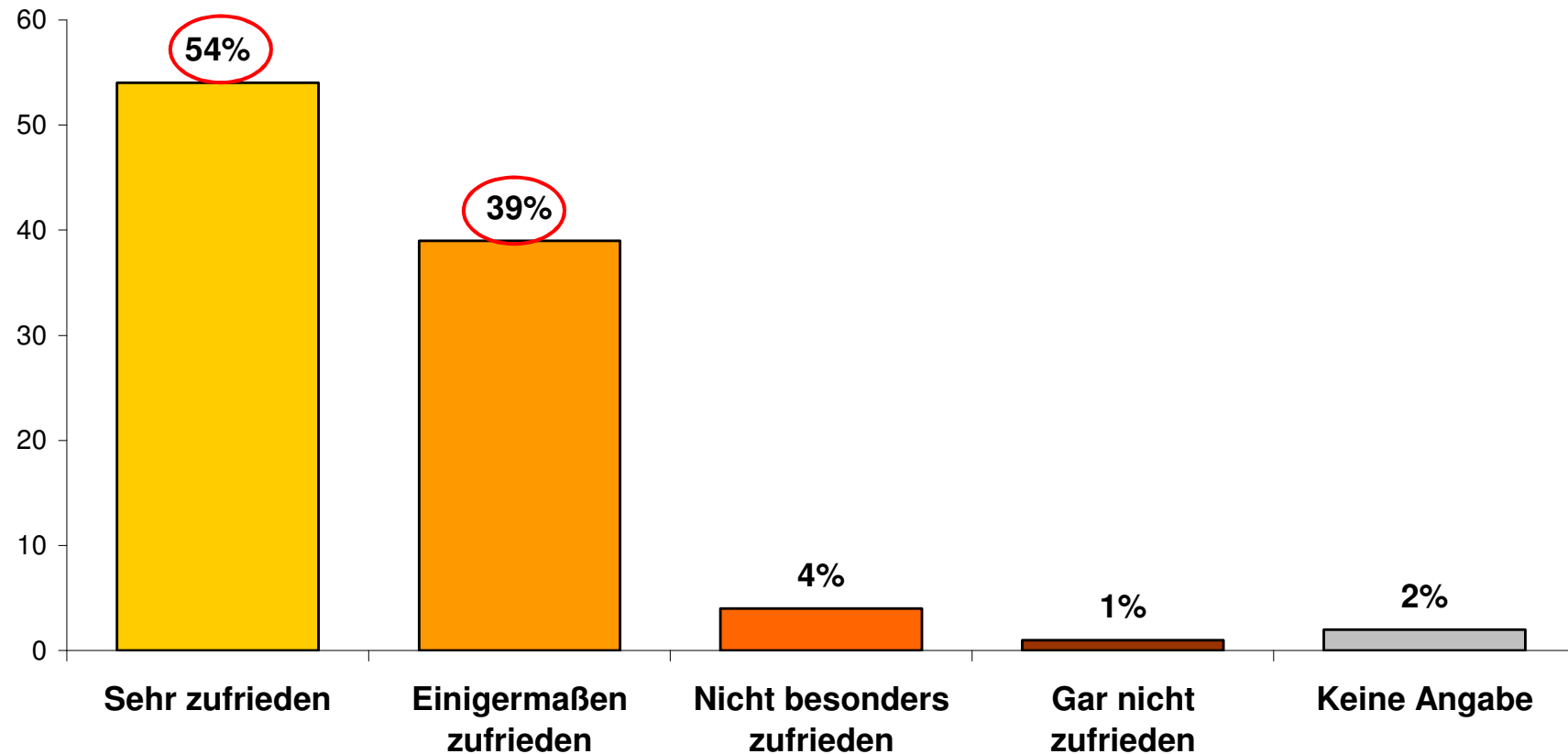




## Zufriedenheit mit der Beratung durch LSB

FRAGE 5a: Falls einmal oder mehrmals beraten lassen (31% = 100%):

"Waren Sie mit der Beratungsleistung im großen und ganzen sehr, einigermaßen, nicht besonders oder gar nicht zufrieden?"



## 2. Studie:

# DIE ARBEITSITUATION DER LSB IN OBERÖSTERREICH

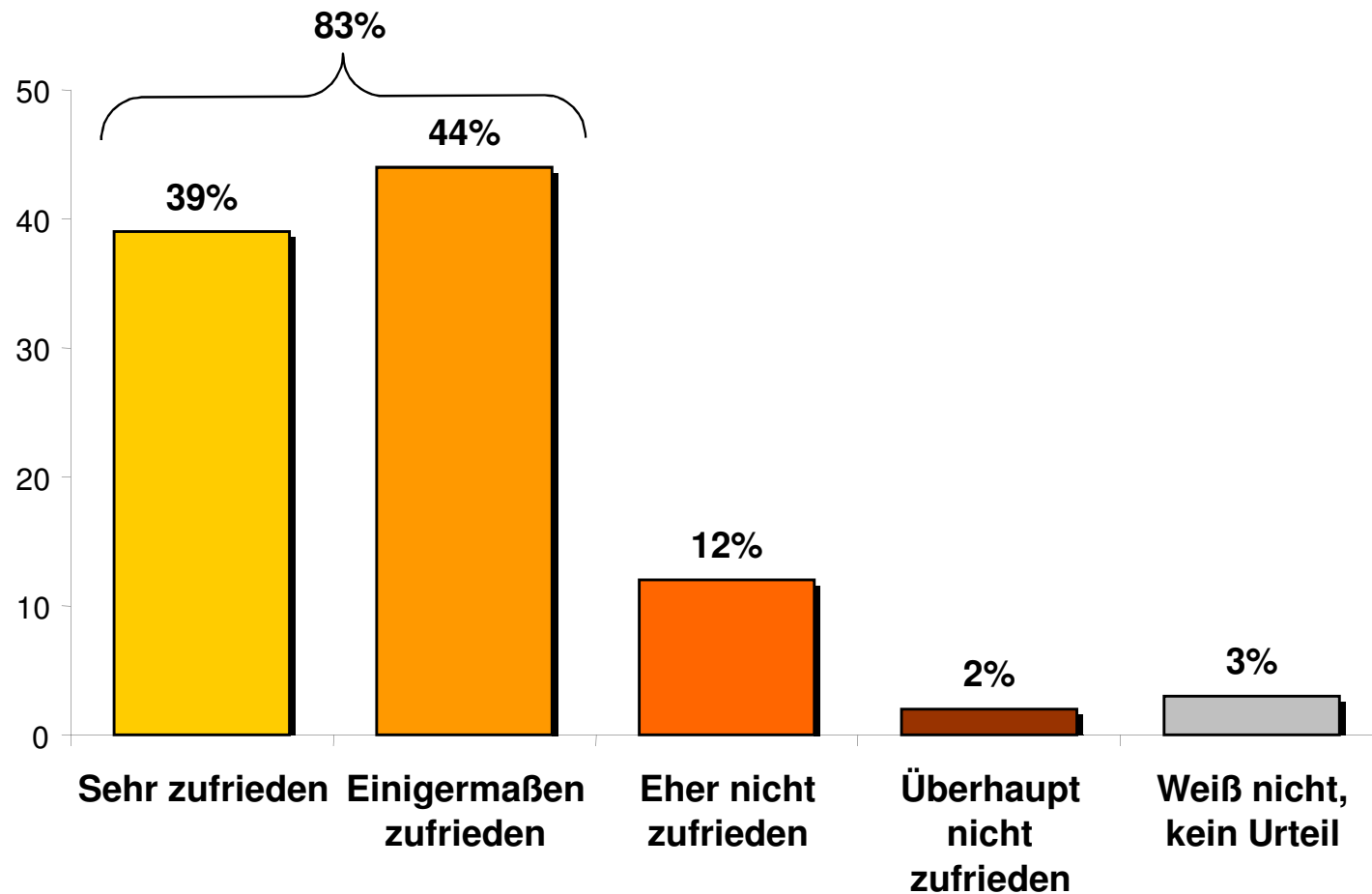
**TOTALERHEBUNG n=251**

- **WELCHE GRUNDSTIMMUNG HERRSCHT UNTER DEN LSB ?**
- **44 Prozent** der Lebens- und Sozialberater schätzen die Gegenwart als **glückliche Zeit** ein. Besonders optimistisch sind vor allem die **jüngere Generation**, die **hauptberuflich tätigen Lebens- und Sozialberater** und vor allem die Bewohner **kleinerer Städte**.
- Im Vergleich zur Gesamtbevölkerung heben sich die Lebens- und Sozialberater deutlich mit einem positiveren Bild in einem Verhältnis von **44:28** von der Gesamtbevölkerung ab.
- **3 Fünftel rechnen mit keinen großen Veränderungen** der wirtschaftlichen Situation im kommenden Jahr
- **82 Prozent** geben an, von der Wirtschaftskrise gar nicht oder nicht besonders betroffen zu sein.

## Zufriedenheit mit der beruflichen Situation

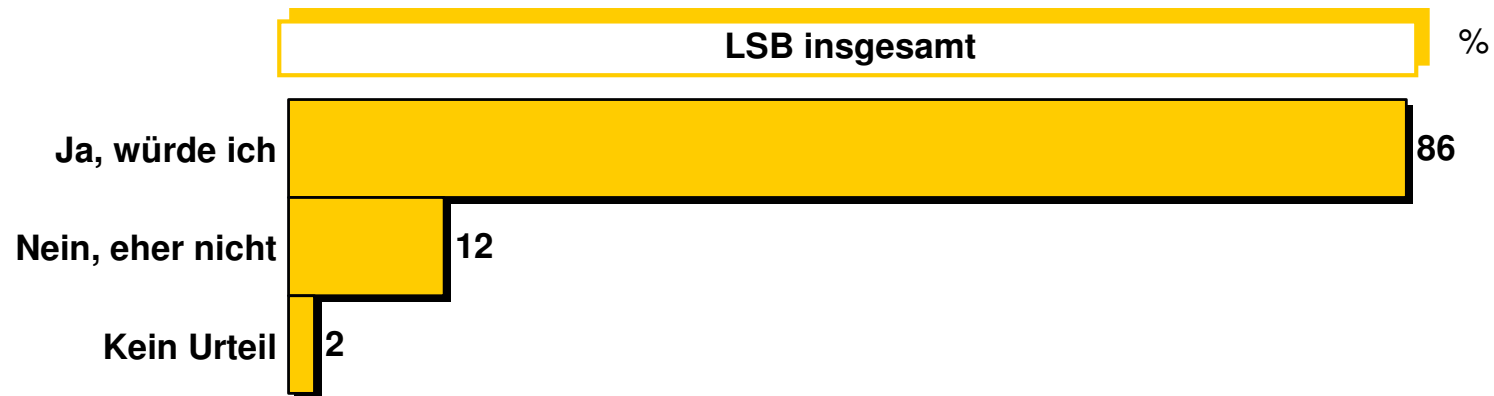
FRAGE 18: Basis: Konkrete Nennungen des Tätigkeitszeitraums:

"Wenn Sie noch einmal ganz allgemein an Ihren Beruf als Lebens- und Sozialberater denken: Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit Ihrer beruflichen Situation? Sind Sie sehr zufrieden, einigermaßen zufrieden, eher nicht zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden mit Ihrer beruflichen Situation?"



## Erneute Entscheidung

Stat. 6: "Würden Sie sich nun mit Ihren bisher angesammelten Erfahrungen noch einmal für diese Tätigkeit entscheiden, oder eher nicht?"



## • WELCHE ARBEITSBEDINUGEN HERRSCHEN VOR ?

### SOLL:

Besonders wichtig für die berufliche Situation sind neben der **befriedigenden Arbeit**, der **gute persönliche Kontakt zu den Kunden** und das **selbständige Arbeiten**. Ein **sehr guter Verdienst** und die leichte Gewinnung von Neukunden rangieren am Ende der Bedeutungsübersicht.

### IST:

Der berufliche Lebensalltag (IST-Zustand) ist interessant und abwechslungsreich. Die Arbeit befriedigt und macht stolz.

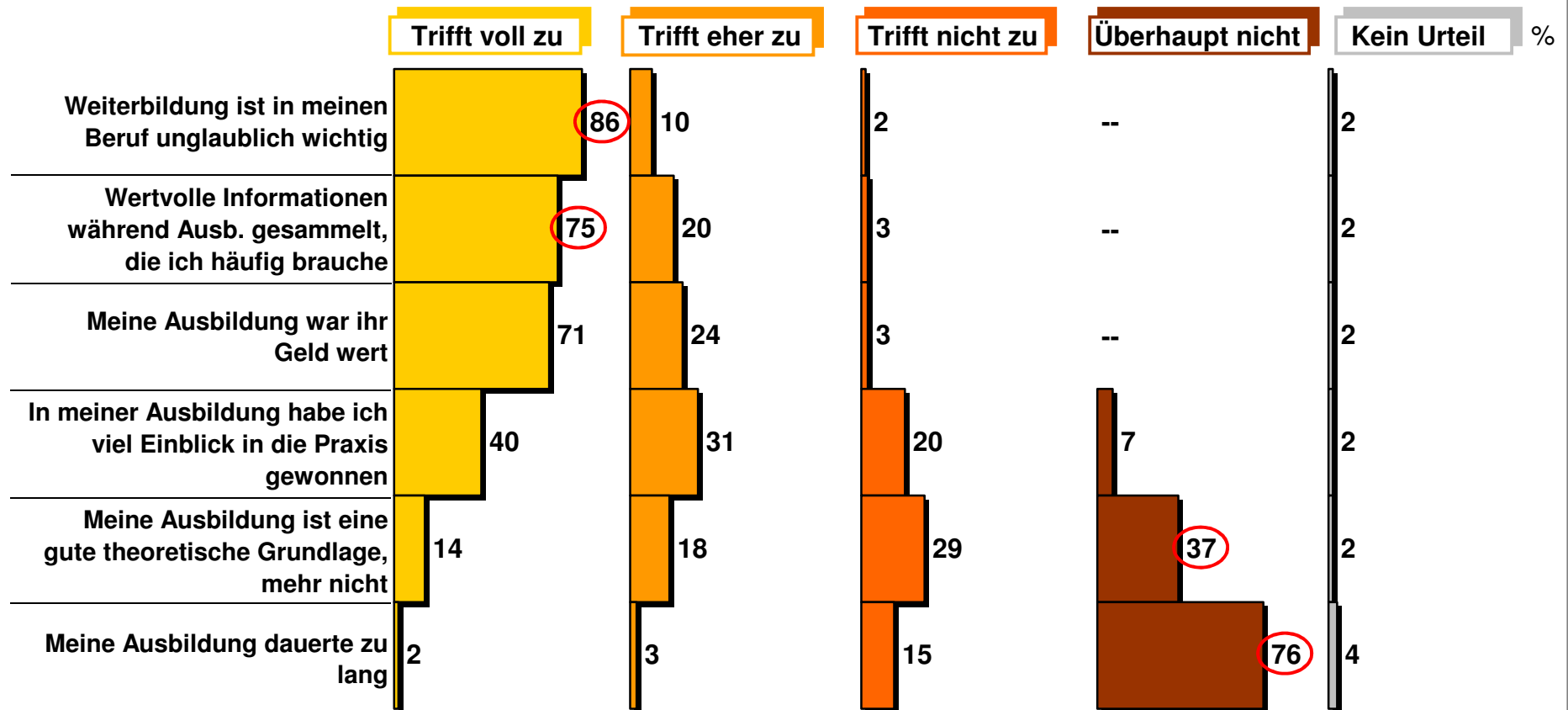
### SOLL-IST Vergleich:

- Hohe Übereinstimmung (Wunsch + Erlebnis)
- geistigen oder seelischen Befriedigung durch die Arbeit
  - Hohes Maß an Selbständigkeit

- **WIE ARBEITEN DIE LEBENS- UND SOZIALBERATER ?**
- Hauptgründe für eine **Ruhendmeldung** sind neben der **langfristigen Absicherung des Berufszugangs** vor allem die Aktivitäten im eigenen Hauptberuf. Für ein Drittel der ruhend gemeldeten LS-Berater rechnet sich die Lebensberatung nicht.
- 14 Prozent der Lebens- und Sozialberater haben **keinen Kontakt zu anderen Beratern**, ein Drittel hat Kontakt zu ein bis drei Kollegen. Insgesamt stehen 65 Prozent der LSB mit ein bis acht Berufskollegen im regelmäßigen Kontakt.
- Anscheinend ist der Wunsch nach **mehr Kontakt nicht besonders ausgeprägt**: 28 Prozent würden sich gerne noch stärker austauschen und vernetzen. 70 Prozent reicht der bestehende Vernetzungsgrad aus.
- Die tägliche Nutzung von **Internet und e-mail scheint den beruflichen Alltag der LS-Berater zu charakterisieren**. Die neuen Medien sind für nahezu 95 Prozent der Berater zumindest einmal in der Woche Pflicht

# Aussagen über die Ausbildung

FRAGE 6: "Wenn Sie nun an Ihre Ausbildung zum Lebens- und Sozialberater oder zum Ernährungswissenschaftler oder zum Sportwissenschaftlichen-Berater denken, welche der folgenden Aspekte ist Ihrer Meinung nach vollkommen zutreffend, eher zutreffend, nicht zutreffend oder überhaupt nicht zutreffend?"

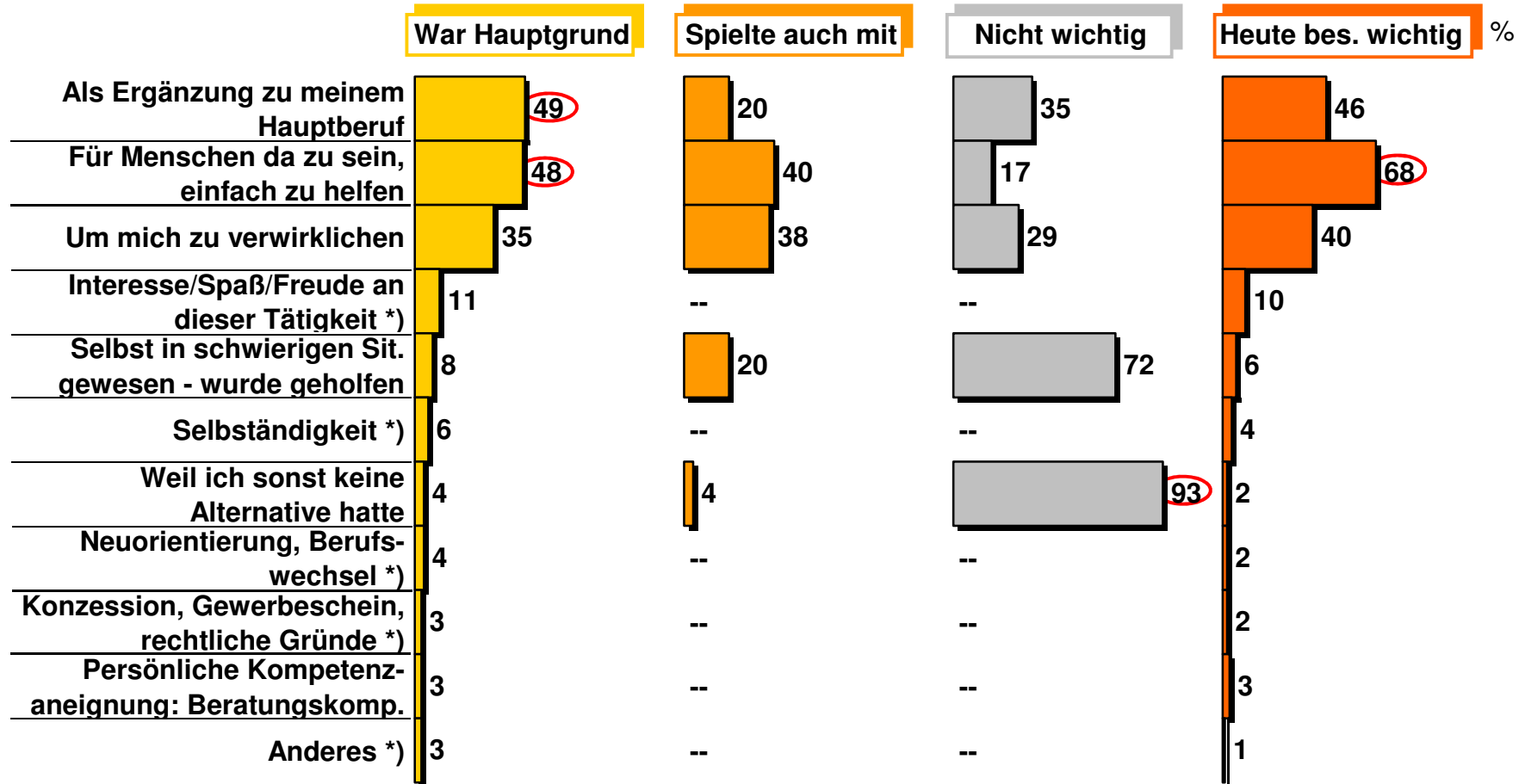




# Motive für Tätigkeit

FRAGE 7: "Im Laufe der Jahre ändern sich ja manchmal bestimmte Einstellungen. Was waren für Sie Hauptgründe als Lebens- und Sozialberater oder als Ernährungswissenschaftler oder als Sportwissenschaftlichen-Berater tätig zu werden?"

FRAGE 8: "Und welche dieser Hauptgründe als Lebens- und Sozialberater oder als Ernährungswissenschaftler oder als Sportwissenschaftlichen-Berater tätig zu werden, ist aus heutiger Sicht noch besonders wichtig?"



ANMERKUNG: \*) spontane Nennung